

## Protokoll der Mitgliederversammlung 2014 der Judogemeinschaft Münster e. V.

Die diesjährige Mitgliederversammlung der JG Münster fand am 18.03.2014 im Vereinsheim des SC Westfalia Kinderhaus „Hütte“, Wangeroogeweg 18, 48159 Münster statt:

### **TOP 1: Begrüßung durch die 1. Vorsitzende**

Die 1. Vorsitzende Gabi Reißberg eröffnet um 20:26 Uhr die Versammlung. Sie entschuldigt Kai Strietzel und Ralf Heyer, Dana Schulz entschuldigt Mark Nierste. Sie können aus privaten/beruflichen Gründen nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen. Gabi Reißberg erläutert die Stimmberechtigung.

### **TOP 2: Überprüfung der Beschlussfähigkeit/Bestimmung des Protokollführers**

Es sind 16 Personen anwesend, davon 14 Stimmberechtigte. Dana Schulz führt als Geschäftsführerin das Protokoll.

### **TOP 3: Bericht des Kassenprüfers / Bericht des Kassierers**

Kassenprüfer Werner Wischer hat die Kassenprüfung mit Kassierer Stefan Hagedorn am 11.03.2014 durchgeführt. Werner Wischer erklärt, dass sich die Prüfung nur auf das Konto der JG Münster bei der Sparkasse Münsterland Ost bezogen habe. Das Konto der Sportjugend sei nicht Gegenstand der Prüfung gewesen. Alle Buchungen haben ihm vorgelegen. Es habe keine Unstimmigkeiten gegeben. Alle Mittel seien satzungsgemäß verwendet worden. Die Bescheinigung der Gemeinnützigkeit der letzten 3 Jahre habe vorgelegen. Alle Fragen des Kassierers seien durch den Kassenwart beantwortet worden.

Stefan Hagedorn erläutert den Haushalt 2013. Es seien bei den freien Rücklagen versehentlich Einnahmen anstatt als Ausgaben verbucht worden. Dies habe er nun korrigiert. Werner Wischer erläutert die Funktion der freien Rücklagen. Stefan Hagedorn erklärt, dass er die Fahrtkostenerstattung an die Eltern erst Anfang 2014 abgerechnet und überwiesen habe. Da diese teilweise von den Eltern gespendet werde, weise der Haushalt 2013 weniger Spenden aus, als in den vergangenen Jahren. Etwaige Spenden können erst für 2014 verbucht werden.

### **TOP 4: Entlastung des Vorstandes**

Werner Wischer stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2013 en bloc. Der Antrag wird mit 11 JA-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen. Der Vorstand wird mit 11 JA-Stimmen und 3 Enthaltungen entlastet.

### **TOP 5: Vorstellung des Haushaltsplans für 2014 durch den Kassierer**

Stefan Hagedorn stellt den Haushalt 2014 vor.

### **TOP 6: Vorstellung der Mitarbeiter/personeller Veränderungen durch die 1. Vorsitzende**

Gabi Reißberg erklärt, dass Steffi Redmann 2013 als kommissarische 2. Vorsitzende aus privaten Gründen zurückgetreten sei. Antje Herz habe das Amt kommissarisch übernommen.

Antje Herz und Andreas Bergmann haben ihre AKB-Ämter für 2014 getauscht: Antje Herz sei nicht mehr AKB u18, sondern AKB u15. Andreas Bergmann habe das Amt des AKB u15 abgegeben und das des AKB u18 übernommen.

Florian Buschhorn und Svenja Reißberg trainieren weiterhin die u15, Oliver Horstmann und Kai Strietzel die u18/U21. Jens Reißberg sei als Trainer unterstützend in u15-Einheit montags und auch als Betreuer der u12/u15 tätig.

**TOP 7: Bericht über die Mitgliederentwicklung durch die 1. Vorsitzende**

Gabi Reißberg berichtet über die Mitgliederentwicklung. Die JG habe 92 Mitglieder, davon 58 unter 18 Jahren, 34 über 18 Jahren. Die Mitglieder stammen aus 10 Stammvereinen, wovon 3 externe Vereine sind (TV Friesen Telgte, SC Blau-Weiß Ottmarsbocholt, TV Borghorst). Der TV Wolbeck sei als Stammverein hinzugekommen.

Bei der u15-donnerstags-Einheit gebe es viele Trainingsteilnehmer aus Amelsbüren. In allen Montags-Einheiten nehmen ebenfalls viele Nicht-JG-Mitglieder teil. Perspektivisch seien Ummeldungen geplant.

Es gebe 14 unterstützende/Fördermitglieder.

Es habe einen Mädchenzuwachs gegeben. Es bestehe die Hoffnung, in den Altersklassen u15 und u18 eine Mädchenmannschaft stellen zu können.

**TOP 8: Ausführungen zum Konzept und Organisation der JG durch die 1. Vorsitzende**

Die anwesenden Eltern/Mitglieder verzichteten auf die Vorstellung des Konzeptes der JG.

**TOP 9: Bericht über die Turnierausrichtungen 2013/2014 durch die 2. Vorsitzende**

Antje Herz berichtet von den Turnierausrichtungen 2013. Diese haben verstärkt im 2. Halbjahr stattgefunden. Die Beteiligung an der Turnierhilfe sei insbesondere nach Einführung der doodle-Liste gut, erfolge jedoch teilweise noch zögerlich. Antje Herz appelliert an alle Mitglieder, die nach der Geschäftsordnung vorgesehenen zwei Helfereinsätze so zu planen, dass diese tatsächlich wahrgenommen werden können. Sie verweist auf die Regelung zur Ersatzentschädigung in der Geschäftsordnung.

2014 finden nach dem Turnierwochenende im 1. Halbjahr noch drei weitere Turnierwochenenden im 2. Halbjahr statt. Dies sei bedingt durch die Vergabe auf den Bezirksversammlungen.

Auf Nachfrage von Steffi Freisfeld wird sich Gabi Reißberg nach dem nächsten Listenführerlehrgang erkundigen. Die Kosten übernehme die JG.

**TOP 10: Berichte der JG-Trainer über den Sportbetrieb/das Sportjahr 2013**

u12/u15:

Svenja Reißberg berichtet, dass die u12/u15-Einheiten gut besucht seien.

Momentan seien pro Einheit 12-25 Teilnehmer auf der Matte. An der Donnerstags-Einheit nehmen viele u12er teil. Die Gruppe werde teilweise getrennt, um unterschiedlichen Kenntnisständen und Leistungsniveaus zu entsprechen.

Die Turnierteilnahmen 2013 seien bis einschließlich zur BEM erfolgreich verlaufen. Es hätten sich 11 Athleten (10 männl./1 weibl.) für die WdEM u15 qualifiziert. Eine Platzierung auf der WdEM u15 sei ausgeblieben. Die Mannschaftsmeisterschaften 2013 seien sehr gut verlaufen. Die JG habe mit Beteiligung aus Wolbeck und damit quasi ohne Fremdkämpfer den 3. Platz auf den WdMM u15 erkämpft.

Das BST u15 in Backnang sei als größere Maßnahme am Anfang von 2014 ebenfalls gut verlaufen. Von 5 nominierten Kämpfern wurde ein 5., zwei 7. und ein 9. Platz erzielt.

Der Kooperationslehrgang mit dem JC Befort aus Luxemburg werde sehr gut angenommen. Die Beteiligung sei gestiegen. 2014 finde der Lehrgang in den Osterferien in Wolbeck statt. Bisher haben sich 31 Kinder aus Münster und Umgebung angemeldet, wobei mit noch weiteren Anmeldungen gerechnet werde. Als hochkarätigen Referenten habe man dieses Jahr Maik Ziech verpflichten können. Der Lehrgang diene ebenfalls als Vorbereitung auf die anstehende Meisterschaftsserie.

u18+:

Oliver Horstmann berichtet, dass das Sportjahr 2013 äußerst erfolgreich gewesen sei. Stefan Herz habe den 3. Platz bei der DEM u21, Lara Friedrich den 3. Platz bei der DEM u18 belegt. Die Männermannschaft sei in die Regionalliga aufgestiegen. Die u18m-Mannschaft habe auf den WdMM mit einem Fremdkämpfer den 5. Platz erreicht.

2014 sei ebenfalls erfolgreich gestartet. Mathias Ortlepp habe den 3. Platz auf den WdEM u21, Marcel Hagedorn den 3. Platz und Lara Friedrich den 1. Platz auf den WdEM u18 erkämpft. Auf den DEM haben sie hieran jedoch nicht anknüpfen können. Insgesamt werde es für die JG schwierig, an der Spitze mitzukämpfen. Dies würde allenfalls von Einzelnen durch persönliches Engagement erreicht.

Oliver Horstmann berichtet, dass die u18+ Gruppe weiterhin nach Altersklassen aufgeteilt sei. Oliver Horstmann sei für die u18 zuständig, Kai Strietzel für die u21+. Die Trainingsteilnahme der u21+ habe zugenommen, die Teilnahme der u18 nachgelassen. Athleten des 97er-Jahrgangs seien teilweise im Ausland. Die u21 sei durch das G8-Abitur belastet. Er erwarte 5-6 studiumsbedingte Abgänge. Oliver Horstmann äußert seine Bedenken zu der langfristigen Leistungsfähigkeit. Zwar habe die JG theoretisch viele Kämpfer in den 98er- und 99er-Jahrgängen, faktisch seien es jedoch 3 bzw. 1 Kämpfer. Die Kooperation mit dem HSP laufe gut, es wechseln jedoch wenig HSPler zur JG.

Die Ligamannschaften haben 2013 gut gekämpft. Die Oberligamannschaft sei aufgestiegen. Die Landesligamannschaft habe aufgrund Kämpfermangels an einem Kampftag keine bessere Platzierung erzielt. Es

haben sich ein Mannschaftsgefühl und ein guter Zusammenhalt gebildet. Es seien 2013 ein Grillabend bei Felix Potthoff und eine kleine Meisterfeier in der Dreifach-Halle als Mannschaftsmaßnahmen durchgeführt worden.

Oliver Horstmann äußert seine Bedenken zu dem Aufstieg in die Regionalliga, da viele Kämpfer die Mannschaft nächstes Jahr verlassen werden und die Mannschaft nicht die erforderliche Breite habe.

In der Woche vor der Mitgliederversammlung habe ein Kämpfer einer schwach besetzten Gewichtsklasse seine Teilnahme an der Liga für die JG kurzfristig abgesagt, da er für die Regionalliga nicht ausreichend trainiere und in der Landesliga für den PSV Münster kämpfen wolle. Der Vorstand hatte nach Abstimmung die Startfreigabe erteilt. Oliver Horstmann sieht in diesem Vorgehen einen Widerspruch zum Leistungsanspruch der JG. Gabi Reißberg stellt klar, dass der Vorstand das Verhalten des Kämpfers aus sportlicher Sicht ebenfalls missbilligt.

Der PSV Münster hatte die Freigabe für Kämpfer, die für die JG starten wollen, im Gegenzug versagt. Werner Wischer erläutert, dass der Vorstand der Judoabteilung des PSV diesen Beschluss gefasst habe, da JG und PSV 2014 in derselben Liga kämpfen. Teilweise seien vor dem Vorstandsbeschluss Startfreigaben an PSV-Kämpfer erteilt worden. Wie man damit umgehe, müsse abgewartet werden.

#### **TOP 11: Beitragserhöhung 2015**

Gabi Reißberg teilt zu dem TOP Beitragserhöhung 2015 eine Tischvorlage aus. Danach sollen sich die Beiträge für Vollmitglieder von 120,00 € / 100,00 € (Geschwister) / 90,00 € (Student) auf 140,00 € / 120,00 € / 100,00 € erhöhen, die Beiträge der Vereine von 24,00 € (bis 18 Jahre) / 36,00 € (ab 18 Jahre) auf 30,00 € / 40,00 € und die Eigenbeteiligung von 40,00 € / 20,00 € (für Geschwister) auf 50,00 € / 25,00 €. Die Jahressichtmarken seien teurer geworden. Die Eigenbeteiligung sei seit 10 Jahren, die Beiträge der Vereine und der Vollmitglieder seien seit 15 Jahren nicht erhöht worden. Es entsteht eine rege Diskussion. Gabi Reißberg erläutert die Höhe von Trainerbeitrag, Trainervergütungen und Betreuungspauschale. Die Beitragserhöhung 2015 wird entsprechend der mit der Tischvorlage vorgeschlagenen Erhöhungen mit 11 JA-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen. Die Beitragsordnung wird entsprechend geändert. Michael Fausten regt an, dass als Beilage zu der Rechnung für den Beitrag 2015 eine Begründung zur Beitragserhöhung versendet werden soll.

Ralf Krämer erkundigt sich zu den bisherigen Bemühungen zum Sponsoring. Potentiellen Sponsoren könne Werbefläche auf der Homepage, in der Judozeitung und auf den Rückenaufnähern der Anzüge der Kämpfer geboten werden. Stefan Herz regt an, bei BASF anzufragen. Michael Fausten erklärt, dass er bereits erfolglos bei vielen potentiellen Sponsoren angefragt habe, u.a. bei der Sparda Bank. Derzeit würden der JG Urkunden und Judozeitung zum Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellt.

#### **TOP 12: Anträge**

Es werden keine Anträge gestellt.

### **TOP 13: Verschiedenes**

Gabi Reißberg berichtet, dass in der Verbandsliga Frauen für 2014 der 1. Kampftag am 25.05.2014 gestrichen worden sei. Somit sei die gesamte Planung geändert worden. Für die JG sei ehemals als Heimkampftag der 30.08.2014 vorgesehen, stattdessen könne die JG nun am 13.09.2014 den Heimkampftag ausrichten. An diesem Tag werde aber ebenfalls ein u12-Turnier ausgerichtet. Alternativ könne der JC Kolping Bocholt den Kampftag am 13.09. ausrichten. Der Betreuer der Frauenmannschaft Michael Fausten und die anwesenden Mannschaftsmitglieder Alina Burgheim und Dana Schulz erklären, das Heimkampfrecht für den 13.09. zurückgeben zu wollen.

2014 finden 2 Landessliga-Kampftage und 1 Regionalliga-Kampftag der Herren in Münster statt. Gabi Reißberg erklärt, dass die JG für den Regionalliga-Kampftag offizielle Sanitäter bestellen werde, anstatt wie bisher auf interne medizinische Betreuer zurückzugreifen.

Gabi Reißberg berichtet von den weiteren bevorstehenden Terminen in 2014:

In den Osterferien finde der jährliche Kooperationslehrgang mit dem JC Befort in Wolbeck statt.

Am 31.05.2014 finde als Vereinsmaßnahme ein Fußballturnier in der Dreifachhalle in Hiltrup statt. Es werden Mannschaften entsprechend der Altersklassen eingeteilt, die innerhalb der jeweiligen Altersklasse und gegen andere Altersklassen antreten. Es werden auch Trainermannschaften gebildet. Im Anschluss werde man bei gutem Wetter grillen. Das Grillgut stelle die JG. Die Anmeldung erfolge über eine doodle-Liste, deren Link demnächst mit weiteren Informationen versendet werde. Gabi Reißberg bittet, für diese Maßnahme Werbung zu machen.

Die Uni Münster richte am 03. und 04.05.2014 die Deutschen Judo-Hochschulmeisterschaften aus. Dafür werden dringend Helfer, insbesondere Tischbesetzung für jeweils zwei Schichten pro Tag gesucht. Die Vereine erhalten pro Helfer pro Schicht 15,00 €. Es werden ebenfalls noch Kuchenspenden benötigt. Pro Kuchenspende erhält der Verein des Sponsors 8,00 €. Kontakt ist der Judo-Obmann der Uni Münster Ingo Scholz ([i.scholz@conterra.de](mailto:i.scholz@conterra.de)). Alle Anwesenden werden gebeten, für diese Maßnahme Werbung zu machen.

Jens Möller habe einen Schulspind abzugeben. Angela Verbuyst erklärt, dass sie diesen nach Rücksprache abnehmen werde.

Gabi Reißberg erklärt, dass derzeit gut mit der Tagespresse zusammengearbeitet werde. Es habe auch Initiativanfragen seitens der Presse gegeben. 2013 seien Presstermine erfolgt zu den Geschwister Herz, den Teilnehmern an den Deutschen Meisterschaften u18 und u21 und zum Jahresabschluss 2013 und zur Perspektive 2014. 2014 habe ein Presstetermin im Vorfeld der Deutschen Meisterschaften u18 und u21 stattgefunden. Die

eingereichten Berichte seien ebenfalls gut angenommen und Berichte über das Münsteraner Judo sehr positiv verfasst worden.

Stefan Hagedorn legt sein Amt als Kassierer aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen nieder. Es wird ein Nachfolger gesucht, der das Amt zumindest bis zu den Vorstandswahlen 2015 kommissarisch übernimmt. Von den Anwesenden erklärt sich niemand bereit, das Amt zu übernehmen. Gabi Reißberg wird einen Aufruf über den E-Mail-Verteiler versenden. Sie dankt Stefan Hagedorn für die Zusammenarbeit.

Der Kassenprüfer Werner Wischer wird mit 13 JA-Stimmen und 1 Enthaltung wiedergewählt.

Gabi Reißberg schließt die Versammlung um 22:32 Uhr.

-----

(Gabi Reißberg)

-----

(Dana Schulz)